



Mobiler Hilfsdienst Klaus-Weiler-Fraxern

Vorstadt 25, 6833 Klaus

Klaus, Dezember 2015

Liebe MOHI-Klientin,
Lieber MOHI-Klient

Sie werden zu Hause von einer oder mehreren MoHi HelferInnen nach Ihrem persönlichen Bedarf unterstützt. Wir sind überzeugt, dass Sie mit den Leistungen des Mobilen Hilfsdienstes zufrieden sind. Sollte dies einmal nicht so sein, besprechen Sie Ihre Anliegen und Wünsche bitte mit der MoHi-Einsatzleiterin, Frau Daisy Stopinski.

Der Mobile Hilfsdienst bietet sehr gute Qualität (Schulungen, Fortbildungen, unterschiedliche Qualifikationen), er ist flexibel, anpassungsfähig und richtet sich ganz nach den persönlichen Bedürfnissen.

MOHI Tarife ab 2016

Der Landesverband ARGE MoHi hat sich direkt an uns gewandt, da wir im Land einheitliche Tarife erreichen müssen. Land (Sozialfonds) und Gemeindeverband ermahnen uns schon länger, höhere Tarife zu verrechnen. Die Kosten, welche Sie für MoHi Leistungen bezahlen, sind gleichzeitig auch das Einkommen der HelferInnen.

Die Empfehlung des Landesverbandes ab Jänner 2016 lautet:

Montag bis Freitag pro Stunde : € 12,00

Samstag, Sonn- und Feiertag pro Stunde: € 18,00

Dieser Empfehlung werden wir ab Jänner 2016 nachkommen.

Nach einer jährlichen Anhebung von € 0,50 bis 2018 soll es dann nur noch Erhöhungen im Rahmen des indexierten Teuerungszuschlages geben.

Warum ist diese Erhöhung nötig?

- Die Bezahlung unserer MoHi HelferInnen hängt von der Höhe des bezahlten Tarifs ab.
- Manche Frauen müssen von diesem Einkommen leben und wir finden oft nicht mehr genügend geeignete Mitarbeiterinnen.
- Eine jährliche Anpassung der Tarife in den vergangenen 10 Jahren hätte jetzt schon mehr als € 13,00 pro Stunde zur Folge.

MoHi Einsätze

- Da den HelferInnen im Normalfall die Wegzeiten nicht vergütet werden, sind Einsätze unter einer Stunde am Stück unzumutbar. Dies gilt genauso, wenn pro Tag mehrere Kurzeinsätze erforderlich sind.
- Wenn trotz Ihrem Auftrag die Vereinbarung vor dem Ersteinsatz abgesagt wird, erlauben wir uns, für die Organisation von MoHi HelferInnen für einen Klienten € 40,00 zu verrechnen, da dies mit einem großen Zeit- und Verwaltungsaufwand verbunden ist.

MoHi Abrechnung ab 2016

Die Aufgabe unseres mobilen Hilfsdienstes ist es, zur Entlastung pflegender Angehöriger beizutragen und Menschen so lange wie möglich zu Hause zu betreuen. Das Besondere dabei ist, dass die Hilfen den persönlichen Erfordernissen angepasst werden können.

Unser Ziel für die Zukunft ist es, unsere HelferInnen in organisatorischen Bereichen zu entlasten, damit sie mehr Zeit für die Betreuung ihrer KlientInnen haben. Daher werden wir ab Jänner 2016 unsere MoHi HelferInnen von notwendigen, aber zeitintensiven Verwaltungsaufgaben befreien.

Ab Jänner 2016 werden unsere HelferInnen für die erbrachten Leistungen nicht wie gewohnt das Entgelt von den KlientInnen Ende Monat in bar erhalten, sondern die Leistungsabrechnung wird direkt von der MoHi Verwaltung vorgenommen.

Jeweils am Anfang des Monats erhalten Sie von der MoHi Verwaltung eine Abrechnung über die erbrachten Leistungen ihrer MoHi HelferInnen vom Vormonat.

Die Bezahlung der monatlichen Abrechnung erfolgt per Einzugsermächtigung:

Der Betrag der monatlichen Rechnung wird von Ihrem Girokonto abgebucht und Sie haben keinen Aufwand.

Bitte ergänzen Sie das beiliegende Formular mit Ihrem IBAN und unterschreiben es.

Dieses Formular bitte im beiliegenden Kuvert an

Herrn Franz Hartmann, Vereinskassier, Vorstadt 25, 6833 Klaus

senden oder abgeben.

Für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen danken wir Ihnen recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Daisy Stopinski
MoHi Einsatzleiterin

Franz Hartmann
Vereinskassier

Montag & Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr
MOHI Handy: 0664-73704808
MOHI E-Mail: mohi@krankenpflege-kwf.at